

Marburger Repertorium der Freidank-Überlieferung

Aschaffenburg, Hofbibl., Ms 47a, Bl. 169-204

Textbestand Freidank

[Eingefügt in die Übersicht sind Transkriptionen der dt. Sprüche mit den vorangestellten lat. Versionen, die bei Grimm / Bezenberger keine Entsprechung haben. Abkürzungen sind aufgelöst; nicht oder nicht sicher Lesbares ist durch drei Punkte und / oder eckige Klammern markiert. Die Transkriptionen fertigte auf der Grundlage von Kopien der Handschrift Frau PD Dr. Monika Renner, Seminar für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit der Philipps-Universität Marburg, an, der wir an dieser Stelle herzlich danken.]

	Zählung und Gliederung nach Grimm / Bezenberger
Bl. 181va	<i>Vxorem numquam nec rem cupias alienam</i> (als Titelvers [?] unterstrichen, das V mit roten Punkten verziert)
	101,27-102,1 lat./dt.
	53,4/3 lat./dt.
	94,1f. lat./dt.
	93,6f. lat./dt.
	110,5f. lat./dt.
	110,23f. lat./dt.
Nachtrag auf dem unteren Rand	<i>Ars animos frangit et fortes destruit urbes</i> <i>Et piscis liquidis deprenditur arte sub undis</i> <i>Gemude, sterke vnd gewalt</i> <i>Dye werdent alle bit kuonst bekant</i>
	<i>Qui sine mensura res dividit et sine cura</i> <i>Isti mensura brevis est quandoque futura</i> <i>Wer deylet guot an maße vnd an sin</i> <i>Der hait dicke kein gewin</i>
Bl. 181vb	73,20f. lat./dt.
	5 lat. Verse
	34,21f. lat./dt.
	39,22f. lat./dt.
	112,21f. lat./dt.
	113,10f. lat./dt.
	32,15f. lat./dt.

Marburger Repertorium der Freidank-Überlieferung

	Zählung und Gliederung nach Grimm / Bezenberger	
	87,20 lat.	
Nachtrag auf dem unteren Rand	6 lat. Verse	
Bl. 182ra	87, 21 lat.	
	87,20f. dt.	
	90,1f. lat./dt.	
	2 lat. Verse	
	80,24f. lat./dt.	
	49,9f. lat./dt.	
	56,9f. lat./dt.	
	64,20f. lat./dt.	
	38,11f. lat./dt.	
Bl. 182rb	65,2f. lat./dt.	
	44,1f. lat./dt.	
	112,5f. lat./dt.	
	<i>Hec duo dampnosus iocus et sermo viciosus</i> <i>Raro solent [parere] languores atque delere</i> <i>Schade schimp ist dicke leid</i> <i>Vnd buse wort wer dye dreyt</i>	
	31,22f. lat./dt.	
	100,24f. lat./dt.	
	<i>Tranquillum multos mihi confert tempus amicos</i> <i>Qui se fortuna versa monstrant inimicos</i> <i>Fruonde han ich richer alzuo fyel</i> <i>Wan ich ir darf so sint sye hyen</i> (cf. 40,25-41,3 u. 95,22f.)	
	79,3f. lat./dt.	
	Bl. 182va	63,20f. lat./dt.
		33,20f. lat./dt.
50,8f. lat./dt.		
81,11f. lat./dt.		
71,13f. lat./dt.		
114,7f. lat./dt.		

Marburger Repertorium der Freidank-Überlieferung

	Zählung und Gliederung nach Grimm / Bezenberger
	1,17f. lat./dt.
	92,17 lat.
Bl. 182vb	92,18 lat.
	92,17f. dt.
	64,16f. lat./dt.
	72,1f. lat./dt.
	63,23f. Anhang lat./dt.
	106,20f. lat./dt.
	50,6f. lat./dt.
	171,7f. lat./dt.
	117,20 lat.
Bl. 183ra	117,21 lat.
	117,20f. dt.
	2 lat. Verse
	169,24f. lat./dt.
	122,17f. lat./dt.
	92,7f. lat./dt.
	108,17f. lat./dt.
	80,8f. lat./dt.
	57,18f. lat./dt.
Bl. 183rb	113,18f. lat./dt.
	110,1f. lat./dt.
	101,23f. lat./dt.
	62,2-5 lat./dt.
	91,6f. lat./dt.
	113,12f. lat./dt.
	110,19f. lat./dt.
	30,23f. lat./dt.
Bl. 183va	62,10f. lat./dt.
	47,26f. lat./dt.
	115, 24f. lat./dt.
	152,2f. lat./dt.

Marburger Repertorium der Freidank-Überlieferung

	Zählung und Gliederung nach Grimm / Bezenberger
	80,2f. lat./dt.
	113,10f. lat./dt.
	80,10f. lat./dt.
	60,13f. lat./dt.
	113,12f. lat.
Nachtrag I auf dem unteren Rand	<i>Ardua thesauri numquam secreta vel auri</i> <i>Debent indignis reserari sive malignis</i> <i>Groß schatz golt vnd gut</i> <i>Sol den busen nummer werden kunt</i>
Nachtrag II auf dem unteren Rand, unter Nachtrag I, in größerer Schrift über die Spaltenbreite hinaus gezogen	6 lat. Verse
Bl. 183vb	113,12f. dt. 147,5f. lat./dt. 30,23f. lat./dt. 21,25f. lat./dt. 113,6f. lat./dt. 58,10a/b lat./dt. 37,16f. lat./dt. 107,2-5 lat./dt. 137,9 lat.
Bl. 184ra	137,10 lat. 137,9f. dt. 96,13f. lat./dt. <i>Sepe quidem domino promittere multa solemus</i> <i>Sed factis vota numquam vel raro replemus</i> <i>Wyer globen got vyel me</i> <i>Wan werke dar nach ge</i> (vgl. 34,25f.) 5,13f. lat./dt. 31,22f. lat./dt. 111,14f. lat./dt. 45,24f. lat./dt.

Marburger Repertorium der Freidank-Überlieferung

	Zählung und Gliederung nach Grimm / Bezenberger
	124,21f. lat./dt.
	<i>Demon langwebat tunc monachus esse volebat</i> <i>[Ast?/Hic?] dum convaluit mansit ut antea fuit</i> <i>Der dyefel eyns krang was</i> <i>Do er genas da was er buoser dan er vor was</i>
Nachtrag auf dem unteren Rand, in der gleichen Schrift wie Nachtrag II auf Bl. 183vb und wie dort über die Spaltenbreite hinaus gezogen	<i>Numquam natura mutavit sic sua iura</i> <i>Ut virgo pareret quin virginitate careret</i> <i>Dye nature verwandelt noch nye ir recht</i> <i>Daz ein jumfrau eyn kint brech</i> <i>Ane maria alleine</i> <i>Dye verleip ein jumfrauwe reyne.</i>
	<i>Nocte dieque studet verbis decipere rudes</i> <i>Fallere [...] instat malus sive malignus</i> <i>Der buose der flißet sich nacht vnd dag</i> <i>Wye er den dummen betryegen mag</i>
Bl. 184rb	147,17f. lat./dt.
	1,7-10 lat./dt.
	63,22f. lat./dt.
	73,10f. lat./dt.
	80,16f. lat./dt.
	106,22f. lat./dt.
	31,16f. lat./dt.
	104,12f. lat./dt.
Bl. 184va	92,21f. lat./dt.
	126,5f. lat./dt.
	<i>Rusticus est vere qui turpiat [!] dicit de muliere</i> <i>Nam scimus vere nati omnes de muliere</i> <i>Der ist sicher eyn unwißen man</i> <i>Der von frauoen uobel redder kan</i>
	100,4f. lat./dt.
	32,23f. lat./dt.
	<i>Non genus huic poterit aliquod langworis obesse</i>

Marburger Repertorium der Freidank-Überlieferung

	Zählung und Gliederung nach Grimm / Bezenberger
	<p><i>Qui iustum pectus habet et satagit bonus esse</i> <i>Dem schadet kein hertze leit Der eyn gerechtez hertze</i> <i>dreit</i></p>
	106,24-107,1 lat./dt.
	32,1f. lat./dt.
	2 lat. Verse
Nachtrag auf dem unteren Rand	4 lat. Verse
Bl. 184vb	2 lat. Verse
	57,4f. lat./dt.
	171,5f. lat./dt.
Nachtrag im Rest der Spalte und auf dem unteren Rand	34 lat. Verse

Aschaffenburg, Hofbibl., Ms 47a, Bl. 169-204